

Gartenbautechnik 2 GL – üK 2c

Arbeitsstandard: Bearbeitung von Mauersteinen aus Naturstein

Lernziele

Leistungsziele: 1.8.6.3

Lektionenanzahl : 1

- Die Lernenden können selbständig geeignete Mauersteine aus Naturstein auswählen.
- Die Lernenden können selbständig mit geeignetem Werkzeug und unter Einhaltung der Arbeitssicherheit, die Naturstein-Mauersteine von Hand passgenau zuschlagen.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Setzer frisch geschliffen oder mit Hartmetalleinsatz, 4 bis 10 cm breit, je nach Stein
- Zahneisen, Fäustel ungehärtet, evtl. Riehhammer
- Wasserwaage, Doppelmeter, Bleistift, Wachskreide
- Eisenwinkel, Verstellbarer Winkel
- Evtl. Spitz- und Flachmeissel (Zum Blöcke teilen)
- Karrette, Schaufel, Schottergabel
- Naturstein-Mauersteine
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Arbeitsablauf

1. Auswählen von geeigneten Mauersteinen aus Naturstein (Auf Risse kontrollieren).
2. Bestimmen der Ansichtsfläche.
3. Zu bearbeitende Kanten anzeichnen.
4. Geeigneten Bearbeitungsort bestimmen und Steine zur Bearbeitung in Kies betten.
5. Gewünschte Länge der Naturstein-Mauersteine bestimmen und Steine abspalten.

Kanten der Naturstein-Mauersteine mit Natursteinsetzer bearbeiten. Bei der Ansichtsfläche zuerst die Kanten der Stossfugen und erst am Schluss die Kanten der Lagerfugen bearbeiten.

Arbeitssicherheit

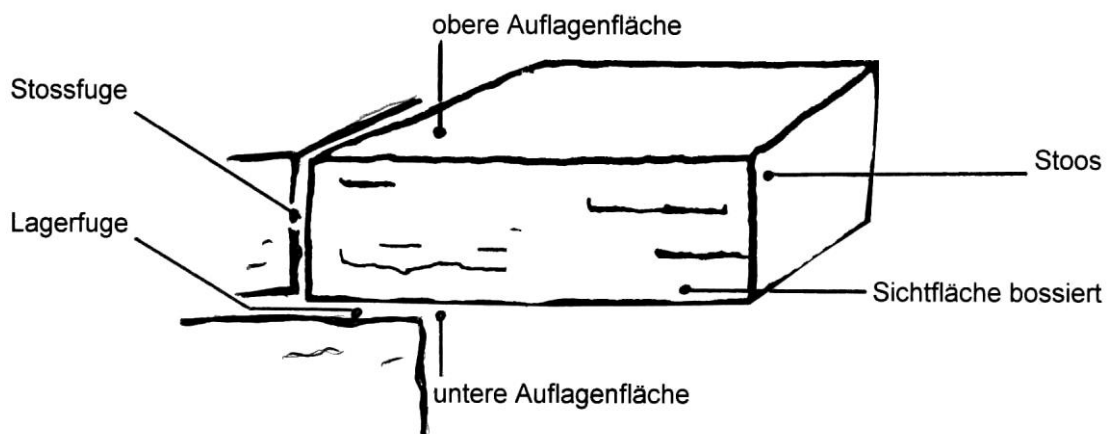
- PSA (Handschuhe, Schutzbrille, Knieschoner, Sicherheitsschuhe).
- Halt des Fäustelkopfes kontrollieren, Fäustelstiel sollte nicht eingerissen sein.
- Setzer und Zahneisen auf vorstehende Brauen überprüfen.
- Beim Heben und Bearbeiten der Steine auf ergonomische Haltung achten.
- Grosse Steine zu zweit heben.

Wichtige Hinweise

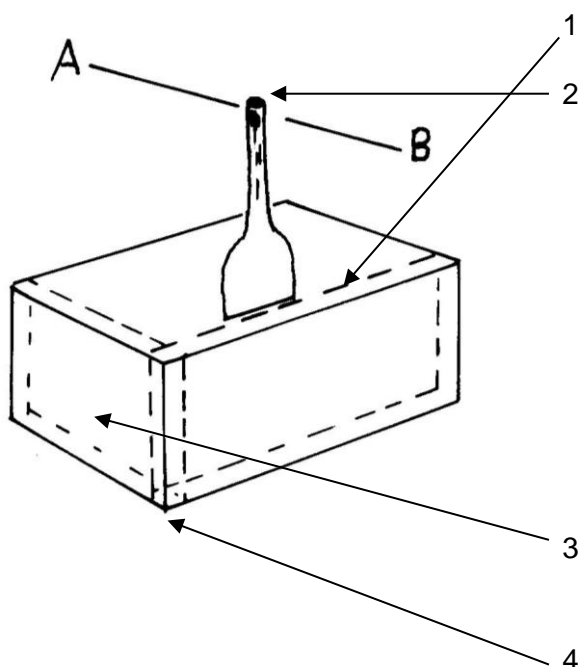
- Je stärker die Schläge umso effektiver die Wirkung.
- Durch das Verändern der Neigung des Setzers kann man den Abbruch beeinflussen.
- Beim Eckstein wird die eine Stosseite zur zweiten Ansichtsseite und wird deshalb gleich wie die erste Ansichtsseite bearbeitet.
- Bei Natursteinen gilt: Keine Bearbeitung in den Bossen mit Werkzeugen.
- Bei Gneis-Mauersteinen sollten für Aussenecken idealerweise passende Steine gesucht werden, da das Bearbeiten einer zweiten Ansichtsfläche sehr aufwändig ist und viel Erfahrung braucht. Das Ablängen der Steine muss hier immer von der Ansichtsfläche her erfolgen, da das Gestein schräg nach hinten ausbricht.
- Beim Gneis ist es möglich die Höhe der Steine durch Spalten in der Schichtung zu verkleinern. Um erfolgreich zu Spalten sollte mindestens $\frac{1}{3}$ der Steinhöhe abgespalten werden.

Illustrationen

Fachbegriffe



Erstellen des Kopfes



1 Der Stein wird rundherum angezeichnet.

2 Ein kräftiger lockerer Schlag ergibt eine schöne Bosse. Durch das Verändern der Neigung des Setzers kann man den Abbruch beeinflussen. Verschieben der Neigung Richtung A = Der Stein bricht mehr gegen aussen ab (Bosse). Verschiebung der Neigung Richtung B = Der Stein bricht gerade oder nach innen gewölbt ab. Ein formschöner Stein hat eine gleichmässige Bosse.

3 Beim Eckstein wird die Stirnseite gleich bearbeitet wie die Ansicht.

4 Nachschnitt der Kanten.

Spezialwerkzeuge

